

Tabellarische Übersicht zu Angeboten der Elternbildung

Im Lehrbuch »Familienspsychologie kompakt« werden exemplarisch vier Elternbildungsprogramme vorgestellt (PEKiP; FET; Triple P; Starke Eltern – starke Kinder). Es handelt sich um die in Deutschland wohl bekanntesten und am weitesten verbreiteten Elternkurse. Um alle oder zumindest einen großen Teil der aktuell angebotenen Elternbildungskurse zu beschreiben und fachlich zu bewerten, hätte man ein eigenes Buch schreiben müssen. Auch die folgende tabellarische Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Ihr Zweck ist es, eine erste Orientierung auf dem immer größer und unübersichtlicher werdenden Markt der Elternbildung zu ermöglichen. In Anlehnung an Wahl und Sann (2006) wird im Folgenden zwischen

- (a) Trainingsprogrammen für alle Eltern und
- (b) Trainingsprogrammen für besondere Elterngruppen unterschieden.

Die Angebote sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

(a) Trainingsprogramme für alle Eltern

Angebot	Kurzbeschreibung	Weitere Informationen/ Kontaktadressen
Das erste Lebensjahr	Basiert auf dem Erziehungskonzept von Emmi Pikler und umfasst regelmäßige Gruppentreffen für Eltern mit Babys von 0 bis 18 Monaten. Eltern lernen, ihr Kind aufmerksam zu beobachten, in seinen Bedürfnissen wahrzunehmen und eine entwicklungsfördernde Interaktion einzugehen.	Astrid Gilles-Bacciu Erzbistum Köln Abt. Erwachsenenbildung Mazellenstr. 32 50668 Köln Tel.: 0221/16 42-1684 www.erzbistum-koeln.de
DELFI®	DELFI® ist ein Konzept evangelischer Familienbildung und wurde in der ev. Familienbildungsstätte Celle entwickelt. In den Kursen für Eltern und ihre Kinder mit einem Alter ab 6 Wochen, lernen Eltern die wachsenden Fähigkeiten ihres Kindes auf spielerische Weise zu unterstützen.	EFB Celle Fritzenwiese 9 29221 Celle Tel.: 05141/75 05 65 www.delfi-online.de/index2.php
Der Elternführerschein	An der Kinderklinik Gelsenkirchen entwickeltes Kursprogramm. Hierbei geht es nicht nur um Grundprinzipien der Erziehung und um den Umgang mit Verhaltensproblemen des Kindes, sondern auch um den Umgang mit psychosomatischen Erkrankungen und chronischem Stress.	Dietmar Langer Kinderklinik Gelsenkirchen Adenauer Allee 30 45892 Gelsenkirchen Tel.: 0209/36 92 27 www.elternfuehrerschein.com
EFFEKT® – Entwicklungsförderung in Familien: Eltern- und Kinder-Training	An der Uni Erlangen-Nürnberg entwickeltes Programm, das aus einem Eltern- und einem Kinderkurs besteht. Im Elterntraining lernen die Eltern die Grundregeln positiver Erziehung und den Um-	Antje Klindworth-Mohr Uni Erlangen-Nürnberg Institut für Psychologie I Bismarckstr. 1 91054 Erlangen

	gang mit schwierigen Erziehungssituationen. Das Kindertraining (Vor- und Grundschulalter) fördert die soziale Kompetenz und zielt die Reduktion von Problemverhalten ab.	Tel.: 09131/852 27 95 E-Mail: effekt@psy.phil.uni-erlangen.de www.effekt-training.de
ELTERN STÄRKEN	Dialogische Elternseminare, die nicht im Sinne einer Schulung die »richtige« Erziehungsmethode vermitteln, sondern den Erfahrungsaustausch, das gemeinsame Reflektieren und das Voneinander-Lernen in der Teilnehmergruppe in den Mittelpunkt der Treffen stellen.	Johannes Schopp Jugendamt Dortmund Referat Elternbildung Ostwall 64 44122 Dortmund Tel.: 0231/502 59 56 http://jugendamt.dortmund.de
Elternstart NRW	»Elternstart NRW« ist ein gebührenfreies Familienbildungsangebot für Mütter und Väter in NRW mit einem Kind im ersten Lebensjahr. Themen sind beispielsweise die frühkindliche Entwicklung, die Eltern-Kind-Beziehung und der Umgang mit neuen und auch anstrengenden Familiensituationen.	Landesarbeitsgemeinschaften der Familienbildung in NRW Loher Str. 7 42283 Wuppertal Tel.: 0202/28 22-232 www.familienbildung-in-nrw.de/content/elternstart_nrw/www.mfkjks.nrw.de
Encouraging-Elternteraining Schoenaker-Konzept®	Basiert auf der Individualpsychologie von Alfred Adler und Rudolf Dreikurs. Im Zentrum stehen Grundbedürfnisse nach Zugehörigkeit und Anerkennung Die Eltern werden zur Selbstreflexion ange-regt und üben förderliche Haltungen und Verhaltensweisen ein.	Regula Hagenhoff Adler-Dreikurs-Institut Kirchstraße 29 31079 Sibbesse Tel.: 05422/92 44 31 www.adler-dreikurs.de
Erziehung macht Spaß – der Erziehungs-führerschein®	Präventivkurs für Eltern mit Kindern bis zum 10. Lebensjahr. Themen: Erziehung, Konflikte, Kommunikation, Strafe, Regeln, Grenzen, Entwicklungsphasen, Ermutigung. Beispiele aus dem elterlichen Erziehungsalltag fließen in jede Sitzung mit ein. Methoden sind u.a. Rollenspiele, Malen, Pantomime oder Kleingruppenarbeit.	Jürgen Steckel Psychologische Beratungs-stelle der Diakonie Krefeld/ Viersen Hauptstraße 120 41747 Viersen Tel.: 02162/1 50 30 www.erziehungsfuehrerschein.de
FABEL® – Familienzentrier-tes Baby-Eltern-Konzept	»Ganzheitlicher« Kurs für junge Familien nach der Geburt, das von der Gesellschaft für Geburtsvorbereitung (GfG) in Zu-sammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) ent-wickelt wurde. Der Kurs umfasst u.a. Rückbildungsübungen, Babymassage, Informationen und die Förderung sozia-ler Kontakte zu andern jungen Eltern.	Gesellschaft für Geburtsvorbe-reitung, Familienbildung und Frauengesundheit e.V. (GfG) Pohlstraße 28 10785 Berlin Telefon: 030/45 026 920 www.gfg-bv.de
FamilienTeam	An der Uni München entwickeltes Pro-gramm für Eltern mit Kindern im Vor-schul- und Grundschulalter. Ziel: Stär-	Johanna Graf Department für Psychologie Leopoldstr. 13

	kung der Erziehungskompetenz und der Eltern-Kind-Beziehung. Die Familienmitglieder sollen als »Team« an einem Strang ziehen.	80802 München Tel.: 089/12 47 36 30 www.familienteam.org
FET – Gordon Family Effectiveness Training	Basiert auf der humanistischen Psychologie von Carl Rogers und seines Schülers Thomas Gordon. Ziel: Partnerschaftlicher Erziehungsstil mit Grenzsetzung und gemeinsamer Regelfestlegung sowie die niederlagelose Methode der Konfliktlösung.	Gordon Training Deutschland Österreich Schweiz Bonner Talweg 149 53129 Bonn Tel.: 0228/22 58 67 www.gordon-fet.org www.gordonmodell.de
Freiheit in Grenzen	Ein videogestütztes Elterntrainingsprogramm, das von Prof. Schneewind und seinem Team an der Universität München entwickelt wurde. Anhand typischer Erziehungssituationen können Eltern zu Hause am PC oder am Fernseher Probleme und Lösungsvarianten »durchspielen« und reflektieren.	Im Buchhandel kann das komplette Paket (3 Bände, mit DVD) erworben werden: Freiheit in Grenzen. Der interaktive Elterncoach, Bern: Huber. <u>Tipp:</u> Eltern von Vor- und Grundschulkindern können bei der Bayerischen Staatsregierung kostenlos die Broschüre »Freiheit in Grenzen« mit DVD bestellen: www.bestellen.bayern.de/application/stmug_app000028
Kess-erziehen®	Standardisierter, inhaltlich komprimierter Elternkurs für die Familienbildung, der sich an Erziehende von Kindern ab 2 Jahren wendet. »Kess« steht für: k ooperativ, e rmutigend, s ozial und s ituationsorientiert.	Arbeitsgemeinschaft für Kath. Familienbildung e.V. (AKF) Mainzer Str. 47 53179 Bonn Tel.: 0228/37 18 77 www.kess-erziehen.de
Marte Meo	Die Basis der von Maria Aarts entwickelten Marte-Meo-Methode ist die Arbeit mit Videofeedback. Kurze Sequenzen alltäglicher Situationen werden gefilmt und ermöglichen den Eltern über den Blick auf sich selbst, ihr Erziehungs- und Interaktionsverhalten zu verbessern.	Neukirchener Erziehungsverein Fortbildungsakademie Karl-Immer-Haus Herkweg 8 47506 Neukirchen-Vlyun Tel.: 02845/29 87 50 http://www.neukirchener.de
PEKiP – Prager Eltern-Kind-Training	Gruppentreffen für Eltern und Kinder im ersten Lebensjahr. Ziel ist die Entwicklungsbegleitung der Kinder, wobei die Vermittlung elterlicher Kompetenzen im Umgang mit den Kindern sowie der Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen im Vordergrund stehen.	PEKiP e.V. Am Böllert 3 47269 Duisburg Tel.: 0203/71 23 30 www.pekip.de
SAFE – Sichere Ausbildung für Eltern®	Gruppentraining zur Förderung einer sicheren Eltern-Kind-Bindung, zur Prävention von Bindungsstörungen und der	Dr. Karl Heinz Brisch Pädiatrische Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Klinikum

	intergenerationalen Traumaweitergabe. Zielgruppe: (Werdende) Eltern ab der 20. Schwangerschaftswoche bis zum Ende des 1. Lebensjahr	des Dr. von Haunerschen Kinderspital Universität München Pettenkoferstr. 8a 80336 München Tel.: 089/51 603 709 www.safe-programm.de
Starke Eltern – Starke Kinder®	Das Programm wurde vom Deutschen Kinderschutzbund entwickelt und verbreitet. Es umfasst Bausteine der Gesprächspsychotherapie, der Verhaltenstherapie, der Kommunikationstheorie und der systemischen Familientherapie. Ziel ist es, die Erziehungsfähigkeit der Eltern zu stärken, den Kinderrechten Geltung zu verschaffen und häuslicher Gewalt vorzubeugen.	Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V. Paula Honkanen-Schoberth Starke Eltern – Starke Kinder Schöneberger Straße 15 10963 Berlin Tel.: 030/21 48 09-0 www.starkeeltern-starkekinder.de
STEP – Systematisches Training für Eltern	Das in den USA entwickelte STEP-Elterntraining strebt ein kooperatives Miteinander in der Familie an, um Kindern Freiheit in Grenzen zu gewähren. Der Kurs umfasst 10 Einheiten zu 2 Stunden und wird durch schriftliches Informationsmaterial ergänzt.	Gisela Hill Horst 3 42781 Haan Tel.: 02129/95 91 89, www.elterntraining-info.de
Triple P – Positive Parenting Program	Durch Einzelberatung, Gruppenseminare, Telefonberatung und schriftliche Anweisungen («Kleine Helfer») werden Eltern unterstützt, eine positive Beziehung zum Kind aufbauen. Lerntheoretisch fundierte Techniken werden empfohlen, um in schwierigen Erziehungssituationen konstruktive Lösungen zu finden.	Triple P Deutschland GmbH Nordstraße 22 48149 Münster Tel.: 0251/51 89 41 www.triplep.de/
Video-Home-Training®	Das Video-Home-Training basiert auf der Annahme, dass Eltern ihr Verhalten und ihre Einstellung dann verändern können, wenn sie unterstützend begleitet werden. Das Training unterstützt die Verbesserung der Basiskommunikation innerhalb der Familie und Eltern erlangen so mehr Sicherheit im Umgang mit ihrem Kind und mehr Freude an ihrer Elternrolle.	SPIN Deutschland Region NRW e.V. Fürst-Bismarck-Straße 42 47119 Duisburg Tel.: 0203/878 72 62 http://www.spin-ev.de/

(b) Trainingsprogramme für besondere Elterngruppen

Angebot	Kurzbeschreibung	Weitere Informationen/ Kontaktadressen
EFFEKT® – Interkulturell	Eine Adaptation des an der Uni Erlangen-Nürnberg entwickelten EFFEKT-Programms (s.o.) für Familien mit Migrationshintergrund. Die begleitenden Elternbriefe liegen in mehreren Sprachen vor.	Antje Klindworth-Mohr Uni Erlangen-Nürnberg Institut für Psychologie I Bismarckstr. 1 91054 Erlangen Tel.: 09131/852 27 95 E-Mail: effekt@psy.phil.uni-erlangen.de www.effekt-training.de
Elterntraining Hochbegabung	Am Internationalen Centrum für Begabungsforschung (icbf) wurde ein Elterntraining zur Unterstützung der sozial-emotionalen Entwicklung hochbegabter Kinder konzipiert. Ziel ist es, mit den Eltern Hinweise und Informationen zu erarbeiten, die den gemeinsamen Alltag mit hochbegabten Kindern und Jugendlichen vereinfachen können.	Internationales Centrum für Begabungsforschung Universität Münster Georgskommende 33 48143 Münster Frau Inga Liebert-Cop Telefonsprechstunde: Freitags 9:00–12:00 Uhr Tel.: 0251/832 93 07 http://icbf.de/arbeitschwerpunkte/aus-und-weiterbildung/elterntraining
Entwicklungs- psychologische Beratung (EPB)	Videogestütztes Elterntraining für unsichere und belastete Eltern; Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in besonderen Lebenssituationen (Frühgeborene, behinderte Säuglinge, Kinder jugendlicher und psychisch kranker Eltern); Familien, mit denen die Jugendhilfe im Rahmen stationärer oder ambulanter Hilfen bereits Kontakt hat.	Universitätsklinikum Ulm Kinder- und Jugendpsychiatrie www.entwicklungspsychologischeberatung.de/index.php?site=epb
FuN – Familie und Nachbarschaft	Fördert die Integration und Beteiligung bildungsferner und sozial benachteiligter Familien und bietet gemeinsamen Erfahrungsraum für Eltern und Kinder. In Kitas, Schulen etc. werden gezielt Familien angesprochen, bei denen ein Unterstützungsbedarf deutlich ist.	Praepaed – Institut für präventive Pädagogik Alter Gartenweg 9a 48249 Münster Tel.: 02594/893 19 50 www.praepaed.de
HIPPY – Home Instruction Program for Preschool Youngsters	Programm speziell für bildungsbenachteiligte Familien mit dem Ziel der frühen Förderung der 4- bis 7-jährigen Kinder und der Stärkung der Eltern-Kind-Interaktion. Die Eltern werden angeleitet, ihre Kinder auf die Schule vorzubereiten. Die Anleitung erfolgt durch geschulte	Impuls Deutschland gGmbH Frühe Bildung in der Familie Konsul-Smidt-Straße 8g 28217 Bremen Tel.: 0421/696 78 60 www.hippy-deutschland.de

	Laienhelferinnen zu Hause.	
Kinder im Blick (KiB)	Ziel dieses an der Uni München entwickelten Trainings ist es, Eltern nach einer Scheidung bzw. Trennung für die Bedürfnisse der Kinder sensibilisieren (1. Preis des Präventionspreises 2007 der Deutschen Liga für das Kind)	www.kinderimblick.de/ Anfragen an: E-Mail: info@kinderimblick.de
Opstapje – Schritt für Schritt	In den Niederlanden entwickeltes Spiel- und Lernprogramm speziell bildungsbenachteiligte Familien, Familien in schwierigen Lebenslagen sowie Familien mit Migrationshintergrund mit Kindern unter 3 Jahren. Geschulte Hausbesucherinnen aus demselben Wohnumfeld wie die Eltern vermitteln die Inhalte des Programms.	Impuls Deutschland gGmbH Frühe Bildung in der Familie Konsul-Smidt-Straße 8g 28217 Bremen Tel.: 0421/696 78 60 www.opstapje.de
PALME – Präventives Elterntraining für alleinerziehende Mütter	Elterntraining (20 Sitzungen) für alleinerziehende Mütter mit Kindern im Vorschul- und Grundschulalter; auf bindungstheoretischer Grundlage. Leitung: Geschulte Erzieherinnen, Durchführung in Kindertagesstätten.	Prof. Dr. Matthias Franz Institut für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Universität Düsseldorf Tel.: 0211/811 83 38 www.palme-elterntraining.de/
PEFA – Intensivtraining zur Förderung von Kindern mit Autismus	Neu entwickeltes Konzept einer alltagsbegleitenden Trainingsgruppe für Eltern autistischer Kinder. Eine auf die Förderung autistischer Kinder spezialisierte Trainerin greift Schwierigkeiten im Alltag auf und erarbeitet gemeinsam mit den Eltern individuelle Lernprogramme für das Kind.	Juliane Höpfner Kompetenzzentrum für Autismus Rudolf-Breitscheid-Straße 24 14482 Potsdam Tel.: 0331/763 33 75 www.lebenswelten-berlinhaus.de
Starke Großeltern- Starke Kinder®	Das Kurskonzept »Starke Großeltern – Starke Kinder®« will Großeltern unter anderem darin unterstützen, ihren Platz in der Familie bewusst ein- und wahrzunehmen sowie zu gestalten und wertvolle Zeit mit ihren Enkelkindern zu verbringen.	Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V. Schöneberger Straße 15 10963 Berlin Tel.: 030/21 48 09-0 www.starkeeltern-starkekinder.de (Menüpunkt »Weitere SESK-Kurse«)
STEEP – Steps Toward Effective, Enjoyable Parenting	In England entwickeltes Frühinterventionsprogramm für hochbelastete und schwer erreichbare Familien. Ziel ist es, eine tragfähige Eltern-Kind-Beziehung zu stärken, die transgenerationale Weitergabe dysfunktionaler familiärer Beziehungsmuster zu verhindern und eine positive Beziehungsdynamik in Gang zu setzen.	Manfred Hinck Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Zentrum für Praxisentwicklung Alexanderstraße 1 20099 Hamburg Tel.: 040/428 757 047 www.zepra-hamburg.de

<p>Step <i>duo</i></p>	<p>Um die Erziehungskompetenz psychisch erkrankter Mütter und Väter zu stärken, wurde das Elternkurskonzept STEP den besonderen Bedürfnissen psychisch kranker Eltern angepasst. Die Teilnahme erfolgt im »Tandem« mit einem geeigneten Begleiter (z.B. SPFH)</p>	<p>www.instep-online.de inkl. einer Liste qualifizierter KursleiterInnen</p>
<p>Stepping Stones</p>	<p>Ein Kursprogramm speziell für Eltern behinderter Kinder, das auf der Grundlage des Triple P-Konzepts entwickelt wurde. Das Stepping Stones-Elterntraining wird meist Sozialpädiatrischen Zentren mit drei bis sieben Familien pro Schulung durchgeführt.</p>	<p>Triple P Deutschland Nordstraße 22 48149 Münster Tel.: 0251/51 89 41 Fax: 0251/20 079 200 E-Mail: info@triplep.de www.steppingstones-triplep.de/</p>
<p>Stiefelternschule</p>	<p>Bildungsangebot für Eltern, die in einer Patchworkfamilie leben und die sich mit Besonderheiten, Problemen und Chancen dieser Familienform auseinandersetzen wollen. Der Kurs umfasst ein Einführungsseminar und 5 thematische Einheiten, in denen stieffamilienspezifische Themen erarbeitet werden.</p>	<p>Jutta Kaemmler Gesellschaft für Innovative Sozialarbeit Hospitalstr. 35–37 66606 St. Wendel Tel.: 06851/9 36 80 E-Mail: gisa-wnd@t-online.de</p>
<p>TAFF</p>	<p>Angebot für Eltern aus bildungsfernen Milieus und in belastenden Lebenssituationen. TAFF nutzt persönliche Zugangswege über Kitas, Schulen oder Jugendämtern, um Hemmschwellen abzubauen und einen Einstieg in das Hilfesystem zu bieten.</p>	<p>Andrea Krolzig TAFF-Koordinatorin AWO Bezirksverband Niederrhein e.V. Lützowstraße 32 45141 Essen Tel.: 0201/310 52 89 www.taff-awo.de</p>
<p>Training für Eltern von Kindern mit ADHS</p>	<p>Das an der Uni Köln entwickelte Training speziell für Eltern von Kindern mit ADHS zielt darauf ab, das Erziehungsverhalten zu verbessern. Die Teilnehmer lernen, wie sie ihr Kind wirksamer zu erwünschtem Verhalten anleiten, die positive Bindung zu ihren Kindern stärken und alltägliche Abläufe besser strukturieren.</p>	<p>Frau Petra Wendt Universität zu Köln Psychologie und Psychotherapie in der Heilpädagogik Klosterstraße 79b 50931 Köln Tel.: 0221/470-1347 www.hf.uni-koeln.de/31929</p>